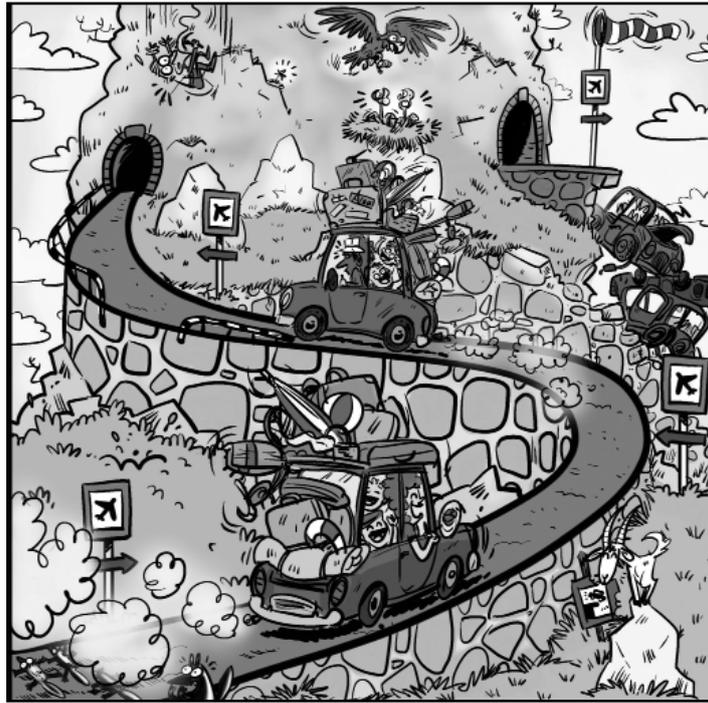


Lektion 5



1. Aufgabe: Konjunktiv II. Plusquamperfekt

Beispiel: Der Professor testet seine Teleport-Maschine. Er schickt seine Katze auf eine Weltreise. > Wenn der Professor seine Teleport-Maschine nicht getestet hätte, hätte er seine Katze nicht auf eine Weltreise geschickt.

Die Katze steht in der Maschine. Der Professor schließt die Tür.

Die Katze fährt nach Amerika. Sie sieht die Freiheitsstatue.

Die Katze klettert auf die Freiheitsstatue. Ihr Schwanz brennt.

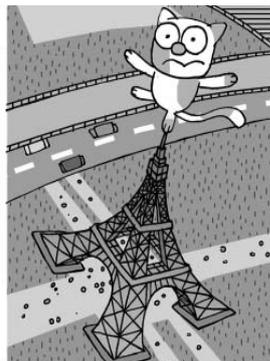
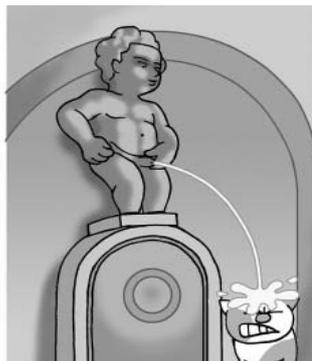
Die Katze steht vor der Statue eines Jungen. Sie ist sehr böse.

Die Katze springt auf den Eiffelturm. Sie sieht ganz Paris.

Die Katze schaut die Meerjungfrau an. Sie fällt ins Meer.

Die Katze ist in Rio de Janeiro. Sie hängt von der Hand der Statue.

Die Katze kehrt zurück. Sie wirft den Professor in seine Maschine.



2. Aufgabe: Länder mit Artikel – Woher? – Wo? – Wohin? Macht Dialoge wie im Beispiel.

Beispiel: die Schweiz – der Vatikan – die Philippinen – deine Schwägerin > Woher ist deine Schwägerin vorige Woche angekommen? – Aus der Schweiz. Zur Zeit ist sie in dem Vatikan und nächsten Monat möchte sie auf die Philippinen fahren.

Herr Ruge – die Ukraine – die Slowakei – die Niederlande > ihre Chefin – Iran – USA – Bahamas > ihr – Türkei – Mongolei – Libanon > dein Kollege – Jemen – die Malediven – die Seychellen > du – Österreich – Ungarn – Deutschland

3. Aufgabe: Adjektive von Eigennamen – Städte – Formt die Wortgruppen um wie im Beispiel.

Beispiel: die Kettenbrücke in Budapest > die Budapester Kettenbrücke

der Flughafen in Frankfurt > am
das Rijksmuseum in Amsterdam > vor
die Metro in Paris > mit
die Porträtgalerie in London > in
die Frauenkirche in München > neben
der Karneval in Köln >

4. Aufgabe: Länder und Kontinente – Adjektive von Eigennamen

Ergänzt die Sätze mit den entsprechenden Adjektiven.

Die Touristen haben die Grenze passiert. (Kanada) Der Tango wird überall getanzt. (Argentinien) Ich wollte schon immer die Pyramiden besichtigen. (Mexiko) In der Adria gibt es viele Inseln. (Kroatien) Viele Ausländer fahren in die Alpen. (die Schweiz) Wir haben die Berge sehr romantisch gefunden. (Schottland) In vielen Städten stehen wunderschöne alte Schlösser. (Europa) Auf dem Kontinent spricht man nicht nur, sondern auch und (Amerika, England, Spanien, Portugal) Man sagt, die Küche ist am gesündesten. (Asien) Es gibt Tiere, die nur in den Wüsten leben. (Australien) Viele Europäer machen gern in Hotels Urlaub. (Thailand)

5. Aufgabe: Ländernamen und Städtenamen mit Adjektiven – Ergänzt die Sätze. (Wortschatz plus)

Im zentral-amerikanisch... Mexiko leben stolze > D... benachbart... Kroatien hat freundliche alte Kleinstädte. > Im nebelig... Großbritannien wohnen auch konservativ... > Nächstes Jahr fahren wir nach d... schön... Kanada. > D... nördlich... Island ist meistens kalt und windig. > D... mehrsprachig... Luxemburg ist eines der kleinsten Staaten Europas. > Herr Beier wird eine Geschäftsreise in d... modern... Istanbul machen. > Frau Becker fährt in d... Vatikan, um die berühmten Museen d... klein... V..... zu sehen. > Reichards haben ihre Flitterwochen auf d... exotisch... Kuba verbracht. > D... schön... Dresden konnte nach dem Krieg langsam wieder aufgebaut werden. > In d... gemütlich... Wien kann man die beste Sachertorte essen.

6. Aufgabe: Relativpronomen – Ergänzt die Sätze. (Zu Seite 88. Witz 7.)

Ein Mann, an einem Strand spazieren geht, stolpert über eine Lampe. Die Lampe, über er gestolpert hat, ist eine Wunderlampe. Die Lampe, Geist der Mann befreit hat, ist schon alt. Die anderen Männer, Wünsche der Geist erfüllt hat, hatten drei Wünsche. Der Mann, Wunsch der Geist jetzt erfüllt, möchte eine Brücke bauen lassen. Der Mann, über der Geist lacht, will über die Brücke nach Hawaii fahren. Der Geist, mit der Mann spricht, findet diese Aufgabe zu schwer. Diese Brücke, von der Mann träumt, kann leider nicht gebaut werden. So darf der Mann einen anderen Wunsch haben, der Geist erfüllen wird. So will der Mann die Frauen, mit er immer nur Probleme hat, verstehen. Am Ende wird doch die lange Brücke, über sie gesprochen haben, gebaut werden.



7. Aufgabe: sowohl ... als auch – nicht nur ... sondern auch – sogar – Ergänzt die Sätze. (Zu Seite 85.) Manchmal sind mehrere Lösungen möglich.

- Das ist das Wahrzeichen der griechischen Hauptstadt, ein Teil des Weltkulturerbes.
- Von hier hat man eine wunderschöne Aussicht auf die Donau auf Budapest.
- Das ist Italiens berühmtestes Bauwerk, die drittgrößte Kirche der Welt.
- Das war der Sommersitz von Maria Theresia von Königin Elisabeth.
- Das ist ein Haus der Revuen, wo Operetten aufgeführt werden.
- Diese Brücke ist 700 Jahre alt, sie ist eine der ältesten Steinbrücken Europas.
- Das ist ein königliches Schloss, es ist dem Werk Wagners gewidmet.

8. Aufgabe: weder ... noch, sowohl ... als auch, nicht nur ..., sondern auch, entweder ... oder, zwar ..., aber - Ergänzt den Text. (Reisebüro der Zukunft.)

Die Familie kann eine Zeitreise machen, sie kann noch Urlaubstage sparen. Sie wollen in die Ritterzeit nach Ägypten fahren. Ihr Sohn interessiert sich aber für die Ritterzeit, für die Pyramiden. Die Angestellte des Reisebüros sagt nicht, dass sie das eine das andere Reiseziel wählen müssen: Die Aufgabe ist kompliziert, die Zeitmaschine kann das Problem lösen. Mit der Zeitmaschine konnten sie nach Ägypten fahren, sie mussten am Bau der Pyramiden teilnehmen. Der Sohn wollte die Dinos sehen, nach kurzer Zeit mussten sie aus dem Land der Dinos fliehen. Die Ritter haben sie freundlich empfangen, sie haben Fotos gemacht. Die Familie hat die Ritter die Pyramiden vergessen.



9. Aufgabe: sogar – nicht einmal – Ergänzt den Dialog.

„Grüß dich, Renate! Wie war eure Reise nach Deutschland?“

„Unser Reiseleiter in Deutschland war sehr intelligent. Er hat uns über das Leben im Mittelalter erzählt.“

„Na, unser gestriger Reiseleiter konnte über die berühmteste Kirche der Stadt etwas Interessantes sagen. Er meinte, dass diese Kirche gar nicht alt ist, obwohl die Jahreszahl 1456 an der Gedenktafel stand.“

„Voriges Jahr hatten auch wir kein Glück mit der Reiseleiterin. Sie konnte uns in Budapest die Fischerbastei zeigen. unsere Tochter, die noch nie in der ungarischen Hauptstadt war, wusste mehr über diese schöne Stadt.“

„Ja, eure Tochter ist intelligent und klug.“

„Elisabeth kann auch gut stricken. Vorigen Monat hat sie für mich ein Kleid gestrickt.“

„Leider bin ich nicht so geschickt, ich wäre mit einem Schal fertig.“

10. Aufgabe: Passiv + Genitiv – Bildet kurze Dialoge wie im Beispiel. Schreibt einige Dialoge ins Heft.

Beispiel: Tante – mein Schwager – operieren (Präsens)

Wessen Tante wird operiert? – Die Tante meines Schwagers wird operiert.

Aktentasche – stehlen – der Angestellte (Imperfekt) >

Auto – reparieren – der Hoteldirektor (Perfekt) >

Meisterwerk – bewundern – der spanische Architekt (Präsens) >

Projekt – verwirklichen - die neue Abteilungsleiterin (Futur) >

Zimmer – streichen – die Enkelkinder (Imperfekt) >

Ausstellung – eröffnen – dieser moderne Maler (Präsens) >

Hochzeit – feiern – die schöne Königstochter (Imperfekt) >

Sommersitz- verkaufen – der alte Prinz (Perfekt) >

Visum – beantragen – die ungarischen Studenten (Imperfekt) >

Zeitungen – abbestellen – die junge Weltreisende (Imperfekt) >

Villa – sprengen – der freche Millionär (Perfekt) >

Kreditkarte – sperren – der Bürgermeister (Perfekt) >

**11. Aufgabe: Konjunktiv II. der Modalverben – Imperfekt, Plusquamperfekt
Was würde man auf dem Bahnhof (nicht) machen?**

Beispiel: Fahrkarten kaufen können >

Wir könnten dort Fahrkarten kaufen. – Wir hätten dort Fahrkarten kaufen können.

nicht rauchen dürfen, man >

einen Zug nehmen können, alle >

in einen IC-Zug umsteigen können, ihr >

den Platz im Wartesaal für alte Leute freimachen sollen, Jugendliche >

ein Auto mieten können, man >

keine Flaschen oder Dosen wegwerfen dürfen, keiner >

Geld wechseln können, alle >

unsere Koffer in die Gepäckaufbewahrung abgeben können, wir >

Gepäckstücke aufgeben können, man >

die Durchsagen immer hören müssen, man >



12. Aufgabe: Konjunktiv II – (Zu Seite 85.) Formt die Sätze ins Konjunktiv Plusquamperfekt um.

Wenn ich nach Spanien flöge/fliegen würde, würde ich Barcelona besichtigen. >

Wenn wir Zeit hätten, würden wir auch in den Himmelstempel in Peking gehen. >

Wenn sie ein sicheres System wüssten, würden sie in Monte Carlo im Kasino spielen. >

Wenn Herr Braun in den USA wäre, würde er in San Francisco über die berühmte Brücke fahren. >

Wenn wir am Wochenende nicht zu Hause blieben, würden wir das Parlament besuchen. >

Wenn Andreas mehr über Tiere wüsste, würde er den Tiergarten in Wien besser kennen lernen. >

Wenn die jungen Eheleute mehr Geld hätten, würden sie einige Tage in Venedig verbringen. >

Wenn der Weltreisende in Prag wohnte, würde er die Karlsbrücke sicher fotografieren. >

Wenn die Touristen das Schloss Neuschwanstein besuchten, würden sie Ansichtskarten kaufen. >

13. Aufgabe: Wunschsätze. Formt die Sätze um wie im Beispiel.

Beispiel: *Ich habe keine Angst.* > *Wenn ich nur keine Angst hätte!* > *Wenn ich nur keine Angst gehabt hätte!*

Unsere Freundin bleibt hier. > Das Kind trinkt die eiskalte Limonade nicht. > Der Chef ist mit meiner Arbeit zufrieden. > Der Zug kommt immer pünktlich. > Meine Kusine wird Zahnärztin. > Vater gibt und mehr Taschengeld. > Das 20. Jahrhundert ist nicht zu Ende. > Die Speisen in der Autobahnrestaurant sind nicht so teuer. > Es gibt viele abenteuerliche Reisen. > Man zeigt den Gästen alle Sehenswürdigkeiten. > Wir wählen ein weltberühmtes Reiseziel. > Man findet öfter eine zuverlässige Wechselstube. > Die Fluggesellschaft macht Ermäßigungen. > Unser Kompass funktioniert richtig. >

14. Aufgabe: Konjunktiv II. Plusquamperfekt – Macht Dialoge wie im Beispiel.

Beispiel: *in der Lotterie gewinnen – eine Luxusjacht kaufen* >

Hast du in der Lotterie gewonnen? – Wenn ich in der Lotterie gewonnen hätte, hätte ich eine Luxusjacht gekauft.

eine Luxusjacht kaufen – eine lange Reise machen >

eine lange Reise machen – auch die Länder an dem Atlantischen Ozean besuchen >

die Länder an dem Atlantischen Ozean besuchen – auch in Brasilien sein >

in Brasilien sein – die Sehenswürdigkeiten von Rio de Janeiro sehen >

Rio de Janeiro sehen – auch in andere südamerikanische Staaten fahren >

nach Argentinien fahren – auch eine Reise auf die Antarktis unternehmen >

auf der Antarktis sein – wegen der Kälte nach Hause zurückkehren >

zu Hause ankommen – einen Lottoschein kaufen >

15. Aufgabe: Aktiv > Passiv – Formt die Sätze um. (Anhang, 156-157.S.)

Beispiel: *Mit dem Aufzug erreicht man das Café.* – *Mit dem Aufzug wird das Café erreicht.*

Man hat den Berliner Fernsehturm im Jahre 1969 errichtet.

.....
Auf der Museumsinsel besucht man 5 berühmte Museen.

.....
Die Berliner Kurfürsten haben Schloss Charlottenburg gebaut.

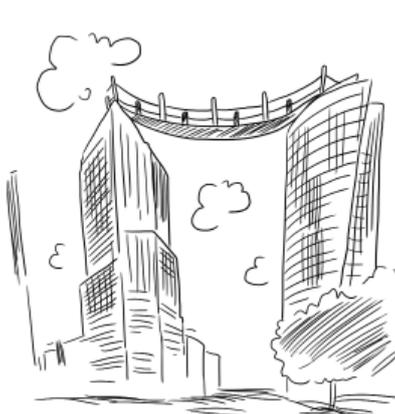
.....
Man baute mehrere Kirchen und Theater im Barockstil.

.....
Im Zoologischen Garten zeigt man über 17.000 Tiere.

.....
Man hat den Potsdamer Platz lange geplant.

.....
In der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche hat man ein Museum eröffnet.

.....
Im zweiten Weltkrieg zerstörte man viele berühmte Gebäude.



16. Aufgabe: Passiv + Modalverben. Formt die Sätze mit den angegebenen Modalverben um. Schreibt die Sätze ins Heft.

Beispiel: Die Wohnungstür wird repariert. (müssen) – Die Wohnungstür muss repariert werden.

Der Kühlschrank wird geleert. (müssen) > Dieses wichtige Gespräch wird nicht ständig unterbrochen. (dürfen) > Der Diebstahl wurde vom Dieb nicht geleugnet. (können) > Die Enkelkinder wurden von der Großmutter verwöhnt. (dürfen) > Das lange Märchen wurde von der Kindergärtnerin immer fortgesetzt. (müssen) > Der alte Professor wird am Nationalfeiertag ausgezeichnet. (sollen) > Das Wochenendhaus ist wegen Geldprobleme schon voriges Jahr verkauft worden. (müssen) > Nach mehreren Monaten Probezeit wird das neue Drama endlich aufgeführt. (können) > Der Videofilm über Indonesien ist einem großen Publikum gezeigt worden. (können) >

17. Aufgabe: Passiv > Aktiv mit Modalverben, Präsens und Imperfekt Formt die Sätze ins Aktiv um. (Anhang, 156-157.S.)

Das Brandenburger Tor musste nach 1945 neu geschaffen werden. > Auf dem Alexanderplatz kann die berühmte Weltuhr gezeigt werden. > Die Friedensgöttin auf dem Brandenburger Tor konnte nach dem Krieg nicht gerettet werden. > Im Warenhaus KaDeWe kann fast alles gekauft werden. > Die Grenze nach Westberlin durfte lange nicht passiert werden. > Die Berliner Mauer musste fast 40 Jahre lang gesehen werden. > Das Mausoleum darf ohne Erlaubnis nicht besichtigt werden. > Im Sony Center können die neuesten Filme aufgeführt werden. >

18. Aufgabe: Passiv > Aktiv - Formt die Sätze um wie im Beispiel.

Beispiel: Das muss noch vom Polizisten bewiesen werden. > Der Polizist muss das noch beweisen.

Der Name des Übersetzers wurde im Radiointerview über den Roman nicht erwähnt.

.....
Die Ehe durfte vom jungen Liebespaar leider nicht geschlossen werden.

.....
Der große Erfolg der Party konnte vom regnerischen Wetter nicht beeinflusst werden.

.....
Diese Krankheit muss von dem Patienten ernst genommen werden.

.....
Die finanziellen Schwierigkeiten der Firma sind vom Direktor gar nicht dargestellt worden.

.....
Unser Opa hat im Krankenhaus behandelt werden müssen.

.....
Die Zutaten dieser Suppe mussten von der Köchin auf dem Markt ausgewählt werden.

.....
Der Zucker darf noch nicht in die Soße gemischt werden.

.....
Diese komplizierte Aufgabe wird nicht schnell gelöst werden können.

.....
Das Schulgebäude wird vor Beginn des Schuljahres nicht gestrichen werden.

